

PROGRAMM

ERLANGEN | E-Werk Kino | Fuchsenwiese 1

Do 25.11. | 19:00 > *Les Beaux gosses* | 21:00 > *Mademoiselle Chambon*
Fr 26.11. | 18:00 > *Le concert* | 20:30 > *Les Beaux gosses*
Sa 27.11. | 18:00 > *Mademoiselle Chambon* | 20:00 > *Le concert*
So 28.11. | 15:00 > *Azur und Asmar* *
 | 18:00 > *Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec*
 | 20:15 > *Mammuth*
Mo 29.11. | 19:00 > *Mammuth* | 21:00 > *Les herbes folles*
Di 30.11. | 19:00 > *Les herbes folles*
 | 21:15 > *Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec*
Mi 01.12. | 18:00 > *Preview: L'âge de raison*
 | 19:45 > *Aperitif mit kleinem Imbiss im Foyer des E-Werk-Kinos*
 | 20:30 > *Preview: L'âge de raison*

FÜRTH | Uferpalast | Würzburger Str. 2

Do 25.11. | 19:00 > *Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec*
 | 21:00 > *Mammuth*
Fr 26.11. | 19:00 > *Mammuth* | 21:00 > *Les herbes folles*
Sa 27.11. | 19:00 > *Les herbes folles*
 | 21:30 > *Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec*
So 28.11. | 11:30 > *Stummfilmmatinee*
 | 15:00 > *Azur und Asmar* * | 18:00 > *Les Beaux gosses*
 | 20:00 > *Le concert*
Mo 29.11. | 19:00 > *Le concert* | 21:15 > *Mademoiselle Chambon*
Di 30.11. | 19:00 > *Les Beaux gosses* | 21:00 > *Mademoiselle Chambon*
Mi 01.12. | 19:00 > *Mademoiselle Chambon* | 21:00 > *Le concert*

EINTRITT | 6€ / 5€ (erm.) | * Kinderfilm 4€ / 3€ (erm.)

EINTRITT | Stummfilme mit Pianobegleitung 8 bzw 7 €

VERANSTALTER

E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, www.e-werk.de/kino
 deutsch-französisches Institut, Südliche Stadtmauerstr. 28,
 91054 Erlangen, www.dfi-erlangen.de
 Uferpalast, Würzburger Str. 2, 90762 Fürth, www.uferpalast.de
 Limoges- und Limousinhaus, Gustavstraße 31, 90762 Fürth
 www.fuerth.de/lim



gestaltung: www.inamellian.com

HERZLICHEN DANK AN:



Mammuth

F 2010, 92', 0mU, Regie: Benoît Delépine und Gustave Kervern, mit Gérard Depardieu, Yolande Moreau, Isabelle Adjani u.a. (FSK 12)

Kurz vor seinem wohlverdienten Ruhestand nach einem langen Arbeitsleben entdeckt der gemütliche Schlachthofarbeiter „Mammuth“, dass zahlreiche seiner früheren Arbeitgeber vergessen haben, ihn steuerlich anzumelden, weshalb jetzt entscheidende Dokumente fehlen, um seinen Rentenanspruch geltend zu machen. Von seiner Frau wird er gedrängt, die nötigen Papiere zu beschaffen. Also holt „Mammuth“ sein altes Motorrad aus den Siebzigern, dem er seinen Spitznamen verdankt, aus der Garage und macht sich auf den Weg, die Firmen von einst abzuklappern. Zu dumm nur, dass diese teilweise nicht mehr existieren. Bei seinem Trip in die Vergangenheit wird die Jagd nach den fehlenden Papieren jedoch schnell zur Nebensache.

ER | So 28.11. > 20:15 | Mo 29.11. > 19:00

FÜ | Do 25.11. > 21:00 | Fr 26.11. > 19:00



Mademoiselle Chambon

F 2009, 101', 0mU, Regie: Stéphane Brizé, mit: Vincent Lindon, Sandrine Kiberlain, Aure Atika u.a. (FSK 0)

In der französischen Provinz lebt der Maurer Jean mit seiner Frau Anne Marie und seinem Sohn Jérémy ein einfaches, aber sorgloses Leben. Ein Anruf bringt Jeans Alltag ins Wanken: Anne Marie hat sich bei der Arbeit in der Fabrik verletzt und muss nun die nächsten Tage im Bett verbringen. Und so muss er seinen Sohn von der Schule abholen, wo er stets auf dessen Lehrerin Mademoiselle Chambon trifft. Es entwickelt sich eine zaghafte Beziehung zwischen den beiden und Jean entdeckt Gefühle, von denen er nie zu träumen gewagt hätte.

ER | Do 25.11. > 21:00 | Sa 27.11. > 18:00

FÜ | Mo 29.11. > 21:15 | Di 30.11. > 21:00 | Mi 01.12. > 19:00

Vergissmichnicht L'âge de raison

F 2010, 98', 0mU, Regie: Yann Samuell, mit: Sophie Marceau, Emmanuelle Grönvold, Michel Duchaussoy, u.a. (FSK 12)

An ihrem 40. Geburtstag wird Margaret ein Brief überreicht, den sie sich selbst als kleines Mädchen geschrieben hat. Mit diesem Brief wollte sie sich daran erinnern, was ihr früher wichtig war und welche Träume sie hatte. Nachdem sie sich zunächst gegen diese Idee sträubt, lässt sich Margaret auf die Zeitreise ein. Dabei erinnert sie sich nicht nur an die verträumte Kinderzeit, sondern auch an schwierige Zeiten, an ihre Mutter, ihren Bruder, ihre erste Liebe. Nach und nach wird Margaret bewusst, dass es ein Fehler war, ihre Kindheit der Vernunft zu opfern und dass es noch nicht zu spät ist, in ihrem Leben entscheidende Veränderungen einzugehen...

ER | Mi 01.12. > 18:00 > 20:30



Französische Stummfilme

Der Uferpalast Fürth präsentiert Ihnen Meilensteine der frühen Kinogeschichte. Erleben Sie die Anfänge des experimentellen Films der 20er Jahre stillecht mit Pianobegleitung. Pianobegleitung: Dr. Dieter Meyer
FÜ | So 28.11. > 11:30

L'Etoile de mer

F 1928, ca. 17', 0F, Regie: Man Ray, Darsteller: Kiki de Montparnasse, André de la Rivière, Robert Desnos

L'Etoile de mer zählt zu den bedeutendsten surrealistischen Stummfilmen der 20er Jahre. Basierend auf einem Gedicht von Robert Desnos zeigt der Film den Zusammenhang zwischen der Schönheit eines Seesterns und der einer vergangenen Liebe.

Ballet Mécanique

F 1924, ca. 13', Dialog, Regie: Fernand Léger, Darsteller: Fernand Léger, Dudley Murphy, Katherine Murphy, Katrin Murphy

Fernand Léger gilt als einer der bekanntesten französischen Kubisten und Dadaisten. Als Zeitgenosse Picassos schuf er mit dem 1924 erschienenen Kurzfilm ‚Ballet Mécanique‘ ein Meisterwerk in den frühen Tagen des Kinos. Legers 15-minütiges Ballet ist keines bestehend aus Tänzern und Tänzerinnen, sondern aus mechanischen Instrumenten, die sich zu der einzigartigen Musik von George Antheil bewegen.

La petite marchande d'allumettes

F 1927/28, ca. 30', 0F, Regie: Jean Renoir, nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen, Darsteller: Catherine Helling, Eric Barclay, Jean Storm, Manuel Raaby, Amy Wells

Am Silvesterabend wird ein junges Mädchen von seiner Stiefmutter hinaus in Schnee und Kälte geschickt, um in der Stadt Streichhölzer zu verkaufen, jedoch vergeblich. Da sie sich ohne Verdienst nicht nach Hause traut, schläft sie schließlich im Schnee ein und träumt von einem Spielzeuggeschäft, in dem die Spielzeugfiguren lebendig werden. Erst am Neujahrsmorgen wird von Passanten der eingeschnitten Körper des Mädchens entdeckt.

3. französische- ~Filmtage

Erlangen | Fürth
25.11. bis 01.12.2010

Adèle und das Geheimnis des Pharaos Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec

F 2010, 107', OmU, Regie: Luc Besson, mit: Sabine Azéma, André Dussollier, Anne Consigny, Matthieu Amalric u.a. (FSK 6)

Nun hat es auch die unerschrockene Journalistin zur Heldin der Leinwand gebracht: In Frankreich startete mit großem Erfolg an den Kinokassen Luc Bessons Film Les aventures extraordinaires d'Adèle Blanc-Sec nach der Comicreihe von Jacques Tardi. Die abenteuerlustige Reporterin und Hobby-Archäologin Adèle schreckt vor keiner Gefahr und Herausforderung zurück – endlich steht sie im fernen Ägypten am Ende einer langen Suche. In einem Pharaonengrab findet sie die Mumie von Patmosis, dem Leibarzt von Ramses II. Zur selben Zeit gelingt Professor Esperandieu, Mentor von Adèle, in Paris ein Wunder: Ein seit 135 Millionen Jahren ausgestorbener Flugsaurier schlüpft im Pariser Naturkundemuseum aus seinem Ei und stellt ganz Paris auf den Kopf. Adèle geht auch diesem Rätsel auf den Grund und gerät prompt in eine Fülle weiterer halsbrecherischer wie atemberaubender Abenteuer.

ER | So 28.11. > 18:00 | Di 30.11. > 21:15
FÜ | Do 25.11. > 19:00 | Sa 27.11. > 21:30



Das Konzert Le concert

F 2009, 122', OmU, Regie: Radu Mihaileanu, mit Aleksej Guskov, Dmitrij Nazarov, Mélanie Laurent u.a. (FSK 0)

Andrei Filipov war einst gefeierter Dirigent des weltberühmten Bolschoi-Orchesters in Moskau, bevor er seinen Posten räumen musste, weil er sich weigerte, jüdische Musiker aus dem Orchester zu entlassen. Nun fristet Filipov sein Dasein als einfacher Hausmeister. Als ihm allerdings per Zufall ein Fax des Théâtre du Châtelet mit einer Einladung für ein Gastspiel des Bolschoi-Orchesters in die Hände fällt, schmiedet er kurz entschlossen den Plan, seine einstigen Musikkollegen zusammen zu trommeln und selbst in die französische Hauptstadt aufzubrechen. Kein leichtes Unterfangen, denn die alten Kollegen arbeiten mittlerweile als Umzugs-hilfen, Taxifahrer, Straßenmusiker oder Handyverkäufer. Die wilde Truppe begibt sich auf eine turbulente Reise in den Westen, deren Ausgang schnell ungewiss scheint...

ER | Fr 26.11. > 18:00 | Sa 27.11. > 20:00
FÜ | So 28.11. > 20:00 | Mo 29.11. > 19:00 | Mi 01.12. > 21:00



Jungs bleiben Jungs Les beaux gosses

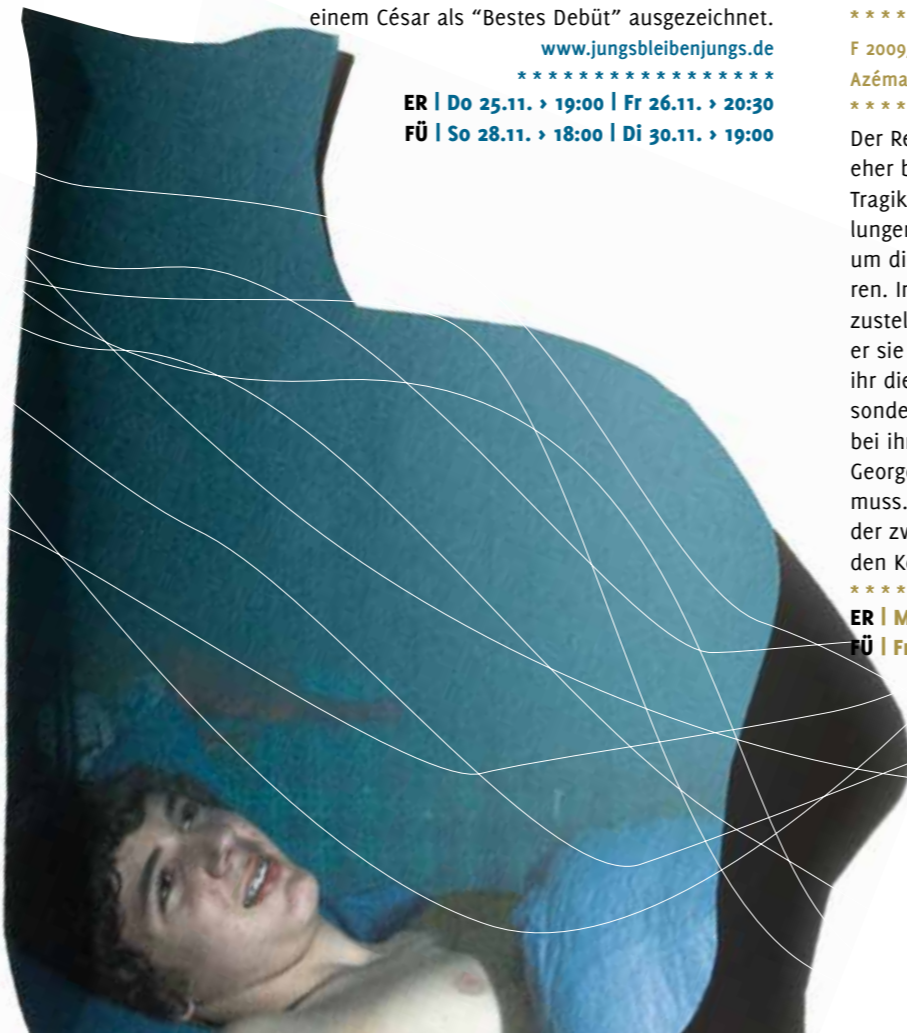
F 2009, 90', OmU, Regie: Riad Sattouf, mit: Vincent Lacoste, Anthony Sonigo, Noémie Lvovsky, Alice Tremolières, Emmanuelle Devos u.a. (FSK 12)

Eine Schule in Rennes. Hervé und Camel müssen lernen, Tests schreiben. Aber sie haben altersgemäß anderes im Kopf: Mädchen, Mädchen, Mädchen. Wie es anstellen, dass man eine küssen kann, dass man eine herumkriegt? Eine Million Zuschauer sahen allein in den ersten acht Wochen Riad Sattoufs ersten Spielfilm über den vierzehnjährigen Hervé, seinen Freund Camel und ihre kläglich scheiternden Annäherungsversuche beim anderen Geschlecht.

Die Komödie "Jungs bleiben Jungs" wurde 2009 mit einem César als "Bestes Debüt" ausgezeichnet.

www.jungsbleibenjungs.de

ER | Do 25.11. > 19:00 | Fr 26.11. > 20:30
FÜ | So 28.11. > 18:00 | Di 30.11. > 19:00



Vorsicht Sehnsucht Les herbes folles

F 2009, 104', OmU, Regie: Alain Resnais, mit: Sabine Azéma, André Dussollier, Anne Consigny u.a. (FSK 12)

Der Rentner Georges findet eine Brieftasche. Dieses eher banale Ereignis führt in Alain Resnais' Tragikomödie zu haarsträubenden Verwicklungen. Er beginnt sofort, sich für diese Frau um die 50, eine Amateurpilotin, zu interessieren. In seiner Phantasie versucht er sich vorzustellen, wie sie lebt und wer sie ist und wie er sie kennen lernt. Aber er traut sich nicht, ihr die Brieftasche persönlich zurückzugeben, sondern bringt sie zur Polizei. Als Marguerite bei ihm anruft, um sich zu bedanken, spürt Georges, dass er diese Frau kennen lernen muss. Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte, in der zwei reiferen Menschen die Sehnsucht über den Kopf wächst.

ER | Mo 29.11. > 21:00 | Di 30.11. > 19:00
FÜ | Fr 26.11. > 21:00 | Sa 27.11. > 19:00



Azur und Asmar Azur et Asmar

F 2006, 95', dt.F., Regie: Michel Ocelot, Buch: Michel Ocelot (ab 6 J.)

Es waren einmal zwei Kinder: Azur, blond und blauäugig, Sohn des Schlossherren, und Asmar, schwarzes Haar und dunkle Augen, Sohn der Amme, die die beiden wie zwei Brüder großzog. Eines Tages aber reißt das Leben die beiden Jungen auseinander. Der Schloßherr schickt seinen Sohn zu einem Privatlehrer in der Stadt, die Amme braucht er nicht mehr und jagt sie samt ihrem Sohn aus seinem Haus. Auch wenn sie nun getrennt in verschiedenen Ländern aufwachsen, träumen Azur und Asmar davon, die Fee der Djinns zu befreien, wie sie es aus den Erzählungen der Amme kennen. Ein Abenteuer beginnt, das sie in magische Welten führt, voller Wunder und Gefahren.

ER | So 28.11. > 15:00
FÜ | So 28.11. > 15:00



Französischkurse in Nizza

**Intensiv-, Ferien-, Langzeitkurse
Juniorenprogramm (Sommer)
Einzel- und Kombikurse
Ganzjährig geöffnet - Kursbeginn jeden Montag
Gastfamilie, Wohngemeinschaft
Wohnhaus - Hotel - Apart'hotel
Deutschsprachige Auskunft und Freiprospekt:**

ACTILANGUE

École Privée de Langue Française
2, rue Alexis Mossa - 06000 Nice - France
Tel. 0033 493 96 33 84 - Fax 0033 4 93 44 37 16
E-mail: contact@actilangue.com

www.actilangue.com

ILCF PARIS
INSTITUT DE LANGUE ET DE CULTURE FRANÇAISES

Französisch lernen
in einer privaten
Universität
im Zentrum von Paris

Français général
Französisch für den Alltag

Français spécialisé
Fachbezogene Kurse

Cours mensuels
Monatskurse

Cours semestriels
Semesterkurse

Stage de cinéma en été
Sommer Film-Workshop

Cours sur le cinéma toute l'année
Ganzjährige Filmkurse

fla
QUALITÉ
Institut
Catholique
de Paris

ILCF - 01/2010
*** accueil
*** locaux
*** enseignants
*** formation
*** gestion

www.icp.fr/ilcf

Apprenez le français dans une université privée, au coeur de Paris
21 rue d'Assas, 75006 Paris, France - Tel: +33 (0)1 44 39 52 68 - ilcf@icp.fr